

Gemeinde-Jubiläen-Dorffest



Schönhorst aktuell

Mitteilungen
aus der
Gemeinde
Schönhorst
Ausgabe Nr. 50
Juni 2012

Aus der Gemeinde

Am 24. Mai trat die Gemeindevertretung zu ihrer zweiten diesjährigen Sitzung zusammen. Nach Entgegennahme der Berichte von Bürgermeister Bischof und der Vorsitzenden des Finanz- und Bauausschusses Ursula Kamphausen und Heinrich Fallet verabschiedete die Gemeindevertretung einen Nachtragshaushalt, mit dem Mittel für die Beteiligung an den Baukosten der Kindertagesstätte der Gemeinde Flintbek von 90.000 € und weitere 4.000 € für die Sanierung des Schmutzwasserkanals bereit gestellt wurden. Die sich auf ca. 57.000 € belaufenden Kosten für die im nächsten Jahr vorzunehmenden Arbeiten am Regenwasserkanal sollen in den Haushalt für 2013 eingestellt werden.

Unter Berücksichtigung eines noch nicht rechtskräftigen Urteils des Landgerichts Kiel soll das Verfahren über die Vergabe des Ende des Jahres auslaufenden Konzessionsvertrages für die Stromversorgung der Gemeinde fortgesetzt werden. Die von den Gemeinden Bönnhusen, Techelsdorf und Schönhorst gebildete Arbeitsgruppe hat Bewertungskriterien für die Vergabe der Konzession entwickelt.

Die Gemeindevertretung nahm zur Kenntnis, dass die Bundesregierung in einer gerade beschlossenen Gesetzesvorlage zur Änderung des Tierschutzgesetzes das Verbot des Schenkelbrandes bei Pferden verankern möchte. Die Gemeindevertretung will in ihrer nächsten Sitzung darüber beraten, ob sie sich im Interesse der ortsansässigen Zuchtbetriebe mit einem Appell gegen dieses nach neuesten Gutachten unverständliche Verbot wenden soll. Inzwischen hat sich auch Dr. Wadepful MdB öffentlich gegen dieses Verbot ausgesprochen.

Am Ende der Sitzung würdigte Bürgermeister Bischof den scheidenden Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes und Bürgermeister von Flintbek Horst-Dieter Lorenzen mit herzlichen Dankesworten.

Das Jahr 2012 ist für Schönhorst ein Jahr der Jubiläen. Ein hundertster und zwei neunzigste Geburtstage und fünf Goldene Hochzeiten wurden oder werden noch gefeiert.

Dorffest in Schönhorst

Vor allem Ilona Bischof und Anke Eggers ist es zu verdanken, dass Schönhorst auch in diesem Jahr wieder ein Dorffest feiern kann. Am 11. August ist es soweit. Das attraktive Programm beginnt um 14.00 Uhr mit einem Treffen auf dem Parkplatz „Pfefferberg“. Von dort startet ein Umzug durch die Gemeinde begleitet von der Show-Brassband Heikendorf. Um 14.30 Uhr werden die Teilnehmer vor dem Sprüttenhaus begrüßt. Für die Kinder gibt es Getränke und Kuchen. Nach den Spielen für Jung und Alt werden die Königinnen und Könige gekrönt und Preise verteilt. Die Anmeldung zu den Kinderspielen soll bis zum 25. Juli bei Familie Bischof, Flintbeker Straße 6, abgegeben werden. Schönhorst wird festlich geschmückt sein und fröhlich mit seinen willkommenen Gästen feiern.



Heuernte in Schönhorst:

Das Wetter vor und zu Pfingsten war ideal

Bericht des Bürgermeisters

In der Amtsverwaltung nimmt mit dem bisherigen Büroleiter Olaf Plambeck zum 1. Juli 2012 ein neuer Chef die Arbeit auf, da die Flintbeker ihn zu ihrem Bürgermeister und damit zum Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes gewählt haben. So müssen wir von Horst-Dieter Lorenzen, der Schönhorst seit mehr als 30 Jahren in verschiedenen Funktionen betreut hat, Abschied nehmen. In dieser Zeit hat er die Gemeinde in vielfacher Hinsicht unterstützt und damit großen Anteil an der Entwicklung Schönhorsts. Wir wünschen ihm für den Ruhestand alles erdenklich Gute. Mit offenen Armen empfangen wir seinen Nachfolger und setzen auf eine ebenso gedeihliche Zusammenarbeit.

Als weitere Infrastrukturmaßnahme steht nun noch der Ausbau des Internets mit Breitband aus, da dessen Bedeutung mit Einbindung von Telefon sowie Rundfunk und Fernsehen als nahezu alleiniges Kommunikationsmittel massiv gewinnen wird. Leider muss ich mitteilen, dass nach der Telekom auch die Bordesholmer Gemeindewerke in naher Zukunft das Netz nicht ausbauen werden, so dass nach anderen Anbietern gesucht werden muss.

Herzlich gratuliere ich der Zukunftswerkstatt zu ihrem 10-jährigen Jubiläum, obwohl es wegen starker beruflicher Verpflichtung ihrer Akteure etwas ruhiger um sie geworden ist. Ein Ergebnis liegt mit „Schönhorst aktuell“ unmittelbar vor uns. Wir werden darin seit April 2002 nicht nur über das Dorfgeschehen informiert, sondern dokumentieren unsere Dorfgeschichte. Dafür bin ich insbesondere Gerd Kramer, aber auch den anderen Helfern sehr dankbar. Andere Ergebnisse sind Verbesserung der Verkehrssicherheit an der großen Kreuzung, unser Internet-Auftritt, die Belebung des Dorffestes, sichtbare Ansätze für ein blühendes Schönhorst, aber auch wertvolle Informationsabende. Es zeigt sich immer wieder, dass es lohnend ist, sich auch außerhalb politischer Gremien um die Dorfentwicklung zu kümmern.

Lothar Bischof